

About our Way

NaruxHina

Von Toast

Kapitel 7: Selbstzweifel

~~~~~  
EINEN GOLDENGLOBUHUUU à la Rock Lee \* \_\_\_ \*

<http://www.freewebs.com/rasafw/GoldenGlobUHU.jpg>

Vielen Dank, Ryu!^^

Also.. erst mal hallo^^ So viele liebe Kommentare! \*staun\* Das letzte Kapitel hat euch offensichtlich gefallen!^^ \*freeeeuuu\* Okay.. ich gebs zu.. mir auch^^ (das soll jetzt kein Eigenlob sein!!!! XD) .. Ich finde die beiden einfach schrecklich süüüüüsss... \*quietsch\* Ich MUSSTE einfach weiterschreiben^^"" Aber ich denk mal, darüber werdet ihr auch nicht sauer sein oder? \*zu Hina91 schiel\* Das letzte Kappi war für meine lieeeeebe Hiinaaa.. aber nur, weil sie mich sonst umgebracht hätte.. XDDD \*auf ihren Kommi deut\* Soo.. und jetzt geht's schnell weiter mit dem nächsten Kappi! Viel Spass!

"Gesprochen"

*Gedacht*

(Mein überflüssiger Kommentar^^)

(Viele Dank noch an RASA und Haibane-Renmei für die Anmerkungen!^/////////^ Freut mich wirklich!!!!^^)

~~~~~  
Es war noch sehr kalt, als die Sonne endlich aufging. Der ganze Wald war in Nebel gehüllt und sah seltsam friedlich aus. Das Gewitter war längst weitergezogen, nur die Spuren dieser Nacht waren geblieben. Die Bäume hatten ihre letzten Blätter gelassen, der Boden war matschig, teilweise sogar schon gefroren.

Der Wind war sanft, aber eisig.

Die Sonne tauchte die Berge in ein sanftes Morgenrot, ein paar wenige Vögel, welche noch nicht weggezogen waren, hörte man leise zwitschern.

Ich drückte mich an die Decke, versuchte erneut einzuschlafen, als die Sonnenstrahlen durch den Höhleneingang mir direkt ins Gesicht schienen. Ich richtete mich etwas auf,

zog mir die Wolldecke über den Kopf, kippte mit einem leisen Murren auf die andere Seite und kuschelte mich erneut an Naruto-kuns Brust.

"..Mhh..."

Auch dieser schlief noch und hatte, auf der Suche nach etwas Wärme, sanft die Arme um mich gelegt. Er schlief fast im aufrechten Sitz, lehnte sich nur ganz wenig an sie Wand hinter ihm. Naruto-kun atmete ruhig, nur ab und zu stockte er, und brabbelte etwas vor sich hin.

"..Ich werde Hokageeee....ich.. bin der Grössteee....", nuschelte er.

Die Zeit verging. Ich hatte einen wunderbaren Schlaf, fühlte mich so entspannt und geborgen...

Nach einer Weile öffnete ich dann schlaftrunken meine Augen. Mein Blick fiel zuerst auf den Eingang der Höhle. Die Sonne war schon um einiges höher als vorhin und die Nebelschleier schienen sich langsam zu verziehen.

In diesem Moment setzte Naruto-kuns Atem kurz aus, mit einem kurzen Schnarcher gab er sich zu bemerken.

Ich erschrak.

"..Wa...was war das..?"

Ich drehte meinen Kopf, und blickte nach oben, direkt in Naruto-kuns sanftmütiges Gesicht.

Der Schreck schien mich zu lähmen. Ich starrte ihn an. Im ersten Augenblick dachte ich, dass ich träume! Ich war ihm so nah..!

Schnell taumelte ich nach hinten, Naruto-kun klappte zur Seite und knallte unsanft auf den Boden.

..Wa..wawa..wawawawawas ist passiert??? Wa..warum ha..hat...er..wir.. Was..Was haben wir getan????

Ich wurde knallrot. Ich wusste nicht was ich denken sollte. Mein Herz schlug mir bis zum Hals. Ich hatte das Gefühl, als wäre ich eben einen Marathon gelaufen.

Ich drehte mich schnell ab.

...Was.. was hab ich.. ich.. Oh Gott..!! Die..die ganze Nacht oder.. Whaaa!!!

Ich versuchte vergeblich, meine Gedanken etwas zu ordnen. Ich war aufgeregt und extrem nervös. Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen, dass ich Teekannenähnliche Pfeifgeräusche von mir gab. Ich blickte mich schnell um, und hoffte, dass ich mich irgendwie verstecken konnte. Ich war so durcheinander, dass ich nicht einmal bemerkte, dass Naruto-kun dank dem Aufprall aufgewacht war. Verwirrt kniff er seine Augen zu kratzte er sich am Kopf. Schliesslich ging er in die Kniehocke und gähnte herzhaft.

"Ohayou, Hinata-chan!", rief er verschlafen. Er streckte sich kurz, griff zu seiner nun

trockengewordenen Jacke und zog sie wieder an.

"..Ich hatte vielleicht einen verrückten Traum..", gähnte er erneut, "aber ich habe noch nie so gut geschlafen, wie heute Nacht.. vielleicht liegt das an dieser Höhle..?"
(oder vielleicht, weil du Hinata-chan an dich kuscheln konntest? ;-)

Er grinste mir zu. Er schien gar nicht zu wissen, was überhaupt los war, und wie meine Körpertemperatur stieg und stieg. Er richtete sich auf, und streckte sich erneut.

"Das Wetter ist wirklich gut. Wir können wieder nach Konoha gehen.. aber erst..", ein lautes Magenknurren erfüllte den Raum. "...erst besorgen wir uns was zu essen, einverstanden, Hinata-chan?"

Ich war ebenfalls sehr hungrig, das war mir nie aufgefallen. Ich war im allgemeinen viel zu durcheinander, um überhaupt irgendetwas wahrzunehmen, deswegen nickte ich geistesabwesend.

Naruto-kun seufzte.

"Ero-Sennin wird mir die Ohren lang ziehen. Ich habe versprochen, dass ich mit dir gegen Abend wieder zurückkommen werde. Und jetzt ist es schon morgen.. Und ich verpasse mein Training.. so ein Mist.. Das wird er mir wieder tagelang nachtragen.."

Ich fing mich halbwegs wieder und schluckte kurz. Meine Hände hatte ich vor meine Brust gehoben und meine Zeigefinger aneinandergestupst. Ich war nervös ohne Ende.

"..Das ist meine Schuld.. tu-tut mir L.. Leid.."

Naruto-kun warf jedoch sofort ein Gegenargument ein.

"Was redest du da? DU hast gar keine Schuld!

Warte einfach hier! Ich besorge uns kurz etwas. Aber erst...brauchen wir ein Feuer.."

Er überlegte eindringlich.. Trockenes Holz würde nach dieser Nacht wohl nicht zu finden sein, so verliess er die Höhle und stellte sich vor einen abgestorbenen Baum. Verwundert folgte ich ihm.

Er lächelte mich wieder an, worauf ich wieder die gewohnte rote Farbe annahm.

"Jetzt, Hinata-chan, siehst du eine Technik, die ich von Ero-sennin habe! Er hat mich in den beiden Trainingsjahren nämlich immer zum Holzhacken gezwungen, während er sich in den Bars mit MEINEM Geld amüsiert hatte."

Schnell formte er ein paar Seals. Er war ungewöhnlich schnell, ich konnte die Handzeichen die er formte nicht einmal erkennen! Ich bestaute ihn. Endlich konnte ich ihn mal aus nächster Nähe beobachten..

Er legte seine Hände auf die Rinde. Um ihn herum bildete sich eine leuchtende Chakrakugel. Silberblaue Chakrafäden zogen sich auf einmal durch die Rinde, bis zur Baumkrone. Dann wurde es still.

"Hinata-chan.. zurück bitte.."

Ich folgte gebannt seinen Anweisungen. Kaum war ich ein paar Schritte zurückgegangen, zersplitterte der Baum in Dutzende von perfekt geschnittenen Holzscheiten.

Mit offenem Mund verfolgte ich seine Bewegungen. Noch in der Luft, sammelte er mindestens die Hälfte aller Holzscheiten ein. Selbst mit meinen Byakugan hatte ich Mühe, ihm nachzukommen.

Dann landete er neben mir, legte die Holzscheiten ordentlich auf den Boden und klopfte sich die Kleidung aus.

"Da.. das.. Das war phantastisch, Naruto-kun!"

Er lächelte mich erneut an.

"Ehehehe.. das ist doch für einen Weltklasse-Ninja wie MICH kein Problem!"

"Ha..hai.."

Ich nickte schmunzelnd. Er hatte sich wirklich nicht verändert.

"Hinata-chan..? Hilfst du mir, das Feuerholz nach hinten zu bringen..?"

Ich half ihm natürlich gerne. Ich lud mir ein paar Stücke auf, hatte aber Mühe sie auf beide Arme zu verteilen. Hin und wieder fiel mir eines runter.

"Warte, Hinata-chan.. ich helfe dir.."

Er lächelte abermals, dann hob er ein paar Holzstücke auf, und gab sie mir in die Arme. Flüchtig berührten sich unsere Hände. Ich wurde rot, und kaum hatte ich das Holz in den Händen, drehte ich mich schnell ab, um mein Gesicht zu verbergen.

Nach einer Weile loderte das Feuer hoch in den Himmel. Es war angenehm warm und ich fühlte mich sehr wohl. Naruto-kun jedoch stand auf und streckte sich.

"In Ordnung.. ich gehe uns mal etwas zum essen holen. Es tut mir Leid, dass ich dir kein Ramen anbieten kann."

"A-aber nicht doch..so..soll ich nicht mit dir kommen..?"

Naruto-kun winkte ab. "Schon in O.K.. ich mache das.. Warte bitte hier, ja?"

Mit diesen Worten war er verschwunden, bevor ich überhaupt den Mund erneut öffnen konnte, um ihm "Alles Gute" zu wünschen.

Es blieb mir also nichts anderes übrig als zu warten.

Ich setzte mich wieder neben das Feuer und betrachtete die Umgebung.

Ich hatte die Wälder Konohas eigentlich noch nie so erlebt. Es war aber auch schon einiges geschehen, seit ich Ninja geworden war. Der Wald war mir früher immer unheimlich gewesen, doch heute ist es anders. Vielleicht, weil ich weiss, dass Naruto-kun in der Nähe ist..?

Ich musterte die Bäume. Betrachtete die Sonne und liess meine Blicke über eine

kleine Wiese streifen. Die Wolken waren allesamt weitergezogen, der Himmel war blau, was ich für diese Jahreszeit sehr seltsam empfand.

Die Zeit verging.

Der Wind blies ein paar kleinere Blätter vor sich hin. Die Vögel sammelten sich, einige flogen in Schwärmen davon. Sie suchten die Wärme.

Noch immer sass ich vor dem Feuer, und betrachtete gebannt die Flammen. Ich warf noch ein paar Holzscheiten hinein.

Naruto-kun war noch immer nicht zurückgekommen. Langsam machte ich mir Sorgen. Ich wusste aber, dass ich mir keine Sorgen zu machen brauchte. Naruto-kun war stark. Und in diesen zwei Jahren war er noch stärker geworden. Er hatte neue Techniken, war schneller geworden und schien sein Chakra sehr gut kontrollieren zu können. Er hatte in diesen zwei Jahren so viel erreicht... im Gegensatz zu mir.

Eigentlich wollte ich genau diese Gedanken nicht an mich heranlassen. Einsamkeit machte sich wieder in mir breit.

Was habe ich eigentlich in dieser Zeit erreicht..? Gar nichts, wie mir scheint. Vorgestern, beim Training mit Shino-kun und Kiba-kun hatte ich das auch schon gemerkt. Ich stand ihnen immer nach, meine Bewegungen waren zu langsam, meine Chakrakontrolle gerade noch genügend und meine Byakugan noch immer zu schwach. Es grenzte an ein Wunder, dass ich die Chuuninprüfung überhaupt bestanden habe.

Das Feuer wurde schwächer, schlaff gab ich noch ein paar Stücke hinein.

Was machte ich immer falsch?.. Ich trainiere doch wirklich immer hart. Ich arbeite an mir, Tag und Nacht. Trainiere ich zu wenig? Oder nicht richtig? Oder konnte ich nicht mehr stärker werden..?

Vielleicht bedeutet das ja, dass ich mich nicht mehr ändern kann...

Ich möchte mich ändern. Von meiner Familie und meinem Vater anerkannt werden. Und vor allem von Naruto-kun.

Mir kamen Neji-nisans Worte, während der vorletzten Chuuninprüfung wieder in den Sinn.

"Du bist nicht zum Ninja geeignet. Gib auf!"

Ich sah sein Bild noch genau vor mir.

..Aber ich werde nicht aufgeben.. Ich.. ich habe auch Fähigkeiten.. und diese machen mich zu einem Ninja..

"Du bist zu sanft. Du willst immer Harmonie und keinen Streit. Du ordnest dich leicht unter.

Und es fehlt dir an Selbstvertrauen.. du fühlst dich immer minderwertig."

..Ich.. ich bin ..ich bin nicht minderwertig ..u-und...und ich habe..ich habe auch Selbstvertrauen angebaut..u-und...

"Du bist nur eine verwöhnte Tochter der Gründerfamilie."

i-ich.. ich bin nicht ..ich bin nicht verwöhnt....und..
Nejis Stimme in meinem Kopf wurde lauter und bedrohlicher, sie machte mir Angst.

"Man kann sich niemals ändern."

D-doch.. ich schaffe das.. ich werde das ..ich werde das schaffen.

"Versager bleibt Versager! Mann kann weder seinen Charakter, noch sein Können ändern. Die Menschen sind eben unterschiedlich. Deshalb gibt es Eliten und Versager."

..ich..ich bin ..ich bin kein Versager...Ich..I-ich will kein Versager sein..

"Der Mensch beurteilt sich selbst und andere nach Aussehen, Intelligenz und Begabung. DU versagst in allen drei Bereichen. Das ist dein Schicksal und von seinem Schicksal kann man sich nicht befreien."

..ich..das..das stimmt nicht ..i-ich..ich bin nicht schwach. ..u-und..mein Schicksal..
Mein Schicksal...

"Versager bleibt Versager!"

..n..n-nein..i..

"VERSAGER BLEIBT VERSAGER!!!"

Ich schlug die Hände über meinem Kopf zusammen. Warum jetzt?? Warum muss mich diese Erinnerung immer wieder Heimsuchen? Warum kann er nicht einfach gehen..?
Warum..warum muss er mich verfolgen..und mir Angst machen..?
Bin ich ein Versager?..Bleibe ich es?..Kann ich wirklich nichts..?

Meine Gedanken schlugen auf einmal in eine andere Richtung.

.. Ich kann nichts..

Ich brach in Tränen aus.
Warum bin ich ein Versager?
Warum.. warum kann ich mich nicht ändern..?
Warum fürchte ich mich immer vor allem..?

WARUM KANN ICH NICHTS....?

Bin ich wirklich so schwach?.. Stehe ich wirklich allen nach?.. Warum wünsche ich mir, bei jeder Mission beschützt zu werden? Warum kann ich nicht kämpfen wenn ich Angst habe? Darf ein Ninja Angst haben..?

Die Gedanken quälten mich. Neji-niisans Worte verfolgten mich nun schon seit mehr als zwei Jahre, und wollten mich einfach nicht in Ruhe lassen. Ich bekam Selbstzweifel. In der Ferne hörte ich seine Worte wiederholen. Immer, und immer wieder.

Versager bleibt Versager

..n..nein!

VERSAGER BLEIBT VERSAGER

...n..n-nein....

VERSAGER BLEIBT VERSAGER!!!!!!!

~~~~~  
Das war Kapitel 7^////^ Kappi 8 folgt bald!  
Nächstes Kapitel wird aus Narutos Sichtweise erzählt^^  
Freue mich über viele Kommis^^  
~~~~~